



Super Rocket 100 MK1.2



Vollröhrengitarrenverstärker

Benutzerhandbuch V 1.2

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines *Nepomuk Super Rocket 100 (SR100)* Voll – Röhrenverstärkers, einem Mitglied der *Nepomuk Rocket* - Familie! Somit haben Sie sich für ein herausragendes Produkt in punkto Sound, Design und Technik entschieden.

Nepomuk - Verstärker vereinen Vintage und Moderne durch kompromisslose, den höchsten technischen Standards entsprechende Röhrentechnik unter Verwendung hochwertigster moderner Bauteile auf der einen Seite, sowie ein technisch ausgeklügeltes, jedoch einfach zu bedienendes Konzept, das bisher am Markt nicht erhältliche Features bietet, auf der anderen Seite. Der daraus resultierende direkte, warme und durchsetzungsfähige Sound und die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten sind charakteristisch für *Nepomuk* – Verstärker.

Features von Nepomuk Super Rocket 100:

- » 2 voneinander unabhängig aufgebaute **Vorstufen**
- » 3 per Fußschalter oder MIDI wählbare **Grund – Sounds** (Clean, Crunch, Overdrive/Distortion)
- » 2 vorwählbare Gain-Stufen (Classic High-Gain / Ultra-High-Gain) im OD/Dist. –Kanal *
- » 2 vorwählbare Tone-Shift Stufen im OD-EQ (Warm/Cool) *
- » einen seriellen Effektweg (Insert – Loop) vor der Vorstufe
- » einen parallelen, röhren - gepufferten Effektweg zw. Vorstufe und Endstufe
- » jeder Effektweg ist per Drehschalter, Fußschalter oder via MIDI zu den einzelnen Kanälen schaltbar
- » 2 schaltbare Master – Volume - Regler
- » **100W Röhrenendstufe** (RMS-Leistung, unverzerrter Ton) – bis ca. 30 Hz hinunter
- » Leistung 100W, 50W, 25W einstellbar
- » Grundcharakter des Verstärkertons (Endstufendämpfung) in 4 Stufen einstellbar
- » überdimensioniertes, straffes Netzteil, daher Attack, Dynamik & Direktheit besonders ausgeprägt.
- » MIDI – Interface (optional ohne MIDI – Interface erhältlich)
- » 6-fach Fußschalter (optional)
- » abnehmbarer Frontgrill (für z.B. Röhrentausch)
- » leicht zugängliche Service – Buchsen für Bias-Einstellung nach Endröhrentausch

*... ab MK1.2

Die gesamte Verstärkerschaltung ist in purer Röhrentechnik, ohne Halbleiter (wie Transistoren, ICs, etc.) und ohne unnötigen Schnick - Schnack aufgebaut. Lediglich in der ausgeklügelten Kanalschaltung und im optionalen MIDI – Interface kommen modernste Halbleiterbauteile aus der Digital- & Micro-Prozessortechnik zum Einsatz. Dadurch erhält der Benutzer die Möglichkeit, viele Features flexibel einzusetzen.

Natürlich darf bei so einem Spitzen – Verstärker ein edles Outfit nicht fehlen. Die Front- und Rückblenden aus Edelholz (Nuss) sind mit aufwändiger Gravur beschriftet. Ein Edelholzschriftzug ziert den abnehmbaren Frontgrill aus „Wiener Geflecht“ und das ganze Gehäuse ist mit feinstem, umweltschonend gegerbtem Echtleder bezogen.

Genauere Beschreibung, Bedienungs- und weitere nützliche Hinweise finden Sie in den folgenden Kapiteln.

ACHTUNG! Vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise lesen!

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

INHALT:

1	ULTIMATIVER SOUND DURCH 10 RÖHREN	4
2	BEDIENUNG	5
2.1	FRONT	5
2.2	RÜCKSEITE	7
3	MIDI	10
3.1	WAS KANN DAS NEPOMUK MIDI – INTERFACE?	10
3.2	INSTALLATION	10
3.3	ANSCHLÜSSE	10
3.4	AUFRUFEN DER PRESETS / PLAY – MODUS	11
3.5	PROGRAMMIEREN / LEARN - MODUS	11
3.6	WICHTIGE HINWEISE	12
3.7	MIDI – FUNKTIONEN	12
4	WICHTIGE HINWEISE	13
4.1	HANDHABUNG	13
4.2	RÖHREN – HINWEISE	13
4.3	RÖHRENTAUSCH ENDSTUFE	13
4.4	RÖHRENTAUSCH VORSTUFE	15
5	WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	16
6	GARANTIE	17
7	KONFORMITÄT	18
8	KONTAKT	18

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

1 Ultimativer Sound durch 10 Röhren

Warum benötigt *Nepomuk Super Rocket 100* 10 Röhren? Weil der Verstärker 2 komplett eigenständig aufgebaute und grundverschiedene Vorstufen und einen mit Röhren getriebenen Federhall beinhaltet. Die herausragende Soundqualität und Flexibilität ist nur durch diese völlig getrennten Schaltungsteile erreichbar. Dadurch werden auch Störungen, wie Brummen und Rauschen, sowie Pausen/Verzögerungen beim Umschalten, etc. – wie sie manche weniger aufwändig gebauten Verstärker aufwiesen – minimiert. Da jede Vorstufe seine eigene(n) Röhre(n) besitzt, kann der Benutzer den Grundklang jedes Kanals durch einfaches Tauschen der jeweiligen Vorstufenröhre(n) gegen andere Typen (z.B. auch von anderen als von Werk her verwendeten Röhrenherstellern) verändern und somit seine eigenen Sound - Vorstellungen noch besser realisieren.

Tipps dazu finden Sie weiter hinten in dieser Anleitung.

In der Endstufe verrichten natürlich auch ausschließlich Röhren die notwendige, „Schweiß treibende“ Arbeit, um die Lautsprecher ordentlich in Bewegung zu bringen.

Kanal 1

Die Clean – Vorstufe bringt den beliebten „Twang“. Glasklare, perlende, warme und volle Clean-Sound sind seine Spezialitäten. Durch die wirkungsvolle Klangregelung erhalten auch Single-Coils genug Bass-Schub und „Punch“.

Hier verrichtet eine Electro Harmonix 12AX7 ihren Dienst (Röhre 1).

Kanal 2 / 3

Die Overdrive – Vorstufe:

Kanal 2 bringt Dirty Clean bis Retro Crunch

Kanal 3 ist der so genannte „Plus - Kanal“ = plus eine Röhrenstufe. Und dank einer weiteren zuschaltbaren Verstärkerstufe (Push-Pull-Poti) ist hier ein weit umfassendes Sound – Spektrum von Crunch über klassische Overdrive - Sounds bis zum absolut fetten, sahnig singenden Lead - Distortion vorhanden.

Für den Sound sind 2 Sovtek 12AX7WB (Röhre 2 & 4) und eine JJ ECC83S (Röhre 3) verantwortlich.

FX – Loop

Eine Sovtek 12AX7WB (Röhre 5, in einer Röhre sind 2 Verstärker - Systeme integriert) sorgt hier für die nötige Send – Leistung und Nachverstärkung des Return – Signals.

Endstufe

Die letzte „Vorstufenröhre“, wiederum eine JJ ECC83S (Röhre 6), befindet sich in der Endstufe und dient zur Ansteuerung der beiden Endröhren.

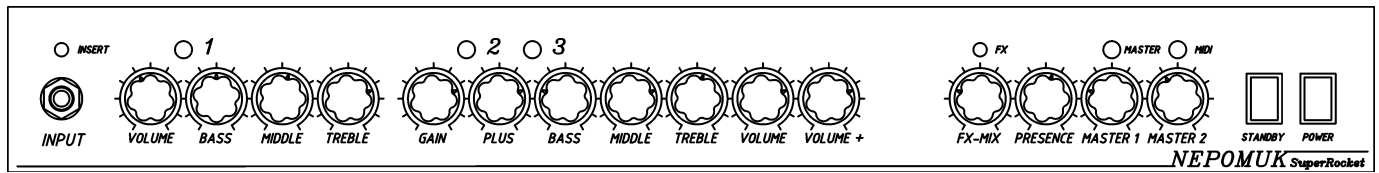
Für die 100W Ausgangspower sind Endröhren vom Typ Sovtek 5881/6L6GC im Einsatz. Es können aber auch EL34 oder KT66 eingesetzt werden. Jeder Endröhrentausch darf jedoch nur von fachkundigen Personen unter Beachtung der Anweisungen im Kapitel „Röhrentausch“ vorgenommen werden.

Anmerkung: Die Nummerierung der Röhren ist von vorne links (bei abgenommenem Grill) gesehen

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

2 Bedienung

2.1 Front



Bedienelemente	INPUT	Eingangsbuchse zum Anschluss der E-Gitarre.
Kanal 1 Clean - Preamp	VOLUME	Einstellung der Vorverstärkung & gleichzeitig der Lautstärke des Clean - Kanals.
	BASS	Interaktiv agierende, in weiten Bereichen wirksame Klangregelung. D.h. die Reglereinstellungen beeinflussen sich gegenseitig in gewissen Grenzen. Weiters: werden alle Regler auf 0 gedreht, kommt kein Signal mehr durch. Womit z.B. mit weit aufgedrehtem GAIN und / oder VOLUME und bloßer Verwendung eines einzigen Klangreglers (die restlichen auf 0) besondere Sounds eingestellt werden können.
	MIDDLE	
	TREBLE	
Kanal 2 / 3 OD-Plus-Preamp	GAIN	Einstellung der ersten Vorverstärkung – von Dirty-Clean bis Crunch z.B. für saftige Retro-Sounds.
	PLUS (Gain)	Hier wird zur ersten Vorverstärkerstufe eine zweite Verstärkerstufe dazugeschaltet (jedoch unabhängig vom GAIN – Regler). Hierdurch werden Sounds von Crunch über mittleren Overdrive bis satten Lead – Overdrive möglich. Durch Ziehen dieses Push-Pull-Potis* wird eine zusätzliche Röhrenstufe für singende, sahnige, moderne Ultra-High-Gain Sounds mit einer dichteren Zerr-Struktur hinzugeschaltet. Super für Fusion bis Metal.
	BASS	Interaktiv agierende, in weiten Bereichen wirksame Klangregelung. D.h. die Reglereinstellungen beeinflussen sich gegenseitig in gewissen Grenzen.
	MIDDLE	Das BASS -Poti ist ein Push-Pull-Poti* zum Umschalten der Klang-Struktur (Tone-Shift): gezogen ein warmer, mittiger Briten – Klang für Vintage-Sounds und singende Solos, in gedrücktem Zustand ein cooler, moderner Sound mit stärkerer Interaktion des Treble-Potis.
	TREBLE	Hinweis: Bei hohen Gain – Einstellungen kann eine sehr hohe Bass – Einstellung unter Umständen (auch abhängig vom Grundklang des Tonabnehmers und der verwendeten Lautsprecher) zu einem weniger differenzierten Sound der tiefen Töne führen. Hier ist weniger oft mehr.
	VOLUME	Lautstärkensteller für den mit GAIN eingestellten Crunch - Sound.
	VOLUME +	Lautstärkensteller für den mit PLUS eingestellten Overdrive - Sound.

* ... ab MK1.2

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

weitere
Bedienelemente

**Kanal-
wahltasten**

- » **Taste 1** aktiviert den Clean - Kanal.
Der Taster leuchtet nun grün.
- » **Taste 2** aktiviert Kanal 2 = die Plus - Vorstufe mit nur einer Verstärkerstufe. GAIN – Regler & Volume sind aktiv.
Der Taster leuchtet gelb.
- » **Taste 3 (PLUS – Taste)** aktiviert Kanal 3 = den Plus – Kanal mit zusätzlichen Verstärkerstufen. PLUS –Regler & Volume+ sind aktiv.
Der Taster leuchtet rot.

Anmerkung:

Beim Einschalten des Verstärkers wird Kanal 1 automatisch vorgewählt, außer es ist ein MIDI – Interface installiert.

FX MIX

Hiermit wird der Effekt – Anteil des parallelen Effektweges eingestellt. Der Effektweg kann über den Fußschalter, über MIDI oder den rückseitigen Drehschalter eingeschaltet werden, wobei dann die rote „FX“ - LED leuchtet.

Ist kein Effektgerät angeschlossen, kann man diesen Regler auch zum Absenken der Lautstärke verwenden, z.B.:

Rhythmus - Sound: FX ein, Solo: FX aus

PRESENCE

Regelt die Wiedergabe des oberen Mitten - und Hochtonbereichs, wodurch die Klarheit & Transparenz des Verstärkertons weiter beeinflusst werden kann.

**MASTER 1 &
MASTER 2**

Die beiden umschaltbaren Gesamtlautstärke – Regler erlauben es, verschiedene Lautstärken für bestimmte Song – Passagen einzustellen, z.B. für Solo & Rhythmus – Sound. Der ansonsten dafür auch verwendbare parallele Effektweg bleibt somit frei für ein Effektgerät oder kann nochmals als zusätzlicher Lautstärke – Abschwächer verwendet werden.

MIDI - Taste

Nur wirksam, wenn am Verstärker das MIDI – Interface installiert ist. Dient zum Programmieren des gewünschten Kanals und Schalten des Nachhalls auf die aktuell über z.B. einen MIDI – Footcontroller eingestellte MIDI – Programmnummer (siehe Kapitel „MIDI“).

STANDBY

Auf Standby geschaltet (gleiche Stellung wie ausgeschalteter POWER – Schalter) sorgt dieser Schalter für ein schonendes Aufheizen der Röhren bzw. schaltet er den Verstärker in Spielpausen stumm, ohne dass ein erneutes Aufheizen der Röhren nötig wird. Sollte erst 1 bis 2 Minuten nach dem Einschalten des POWER Schalters auf Spielbetrieb umgeschaltet werden.

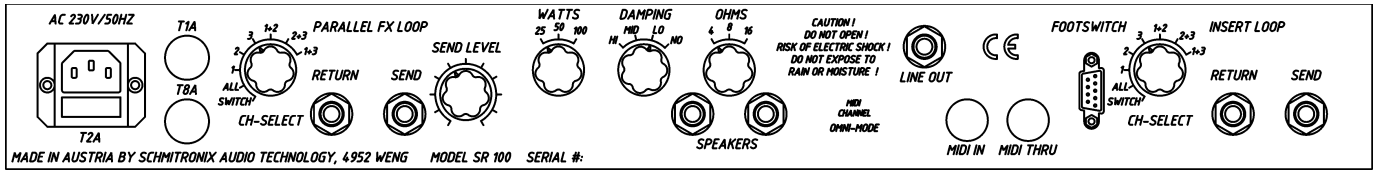
POWER

Netzschalter.

Vor dem Abschalten sollte der Verstärker zuerst mittels STANDBY Schalter stummgeschaltet werden.

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

2.2 Rückseite



Rückseitige Anschlüsse und Bedienelemente

Netzanschluss Netzbuchse für das mitgelieferte Euronetzkabel. Dieses Gerät ist für eine Netzspannung von 230V ausgelegt. In der Netzbuchse ist auch die Hauptsicherung integriert; deren Wert beträgt **T2A / 250V**.

Hauptsicherung

Anodensicherung Dies ist die **oben** neben dem Netzanschluss befindliche Sicherung der internen Hochspannung, Sie dient primär zum Schutz der Endstufenröhren. Wert **T1A / 250V**

Heizungsicherung Diese Sicherung der Endröhrenheizung befindet sich neben dem Netzanschluss **unten**. Wert **T8A / 250V**

Wichtige Hinweise! **Alle Sicherungen dürfen nur durch Sicherungen des selben Types & Wertes (siehe oben) ersetzt werden.**

Werden ggf. höherwertige Sicherungen eingesetzt, kann dies zu dauerhaften Schäden am Verstärker führen.

PARALLEL FX LOOP

ALLGEMEIN Dies ist der parallele Effektweg zum Anschluss von z.B. Hall-, Echo-, oder Modulationseffekten oder Multieffektgeräten. Dieser Effektweg befindet sich zwischen Vorstufe und Endstufe. Dynamik beeinflussende Effekte wie z.B. Kompressor, Verzerrer, Booster oder Wah-Wah sollten hier nicht angeschlossen werden, da diese zum Anschluss zwischen Gitarre und Verstärker konzipiert sind und es zu ungewünschten Verzerrungen oder Klangeinbußen kommen kann.

CH-SELECT Mittels dieses Drehschalters kann voreingestellt werden, wann der Effektweg aktiv sein soll. In Stellung SWITCH wird der Effektweg direkt über den Fußschalter oder über MIDI geschaltet. Durch die weiteren 7 Stellungen sind fixe Voreinstellungen entsprechend den angegebenen Kanalnummern möglich. Fußschalter und MIDI sind hier dann wirkungslos.

SEND LEVEL Dieser Regler bestimmt, wie hoch das Signal an der SEND – Buchse ist. Somit kann der Pegel an das entsprechende Effektgerät angepasst werden, damit dieses nicht übersteuert.

SEND An der SEND – Buchse liegt das Vorstufensignal an, welches in ein Effektgerät geführt werden oder auch weitere Geräte oder Verstärker speisen kann.

RETURN An der RETURN – Buchse wird der Ausgang des Effektgerätes angeschlossen. Man kann aber die RETURN – Buchse auch dazu verwenden, um z.B. das Signal einer anderen Vorstufe oder das Line – Out – Signal eines anderen Verstärkers einzuspeisen.

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

ENDSTUFE	WATTS	<p>Hier ist die Endstufenleistung auf 100W, 50W oder 25W einstellbar. Dieses Feature dient dazu, um die beliebte, nur bei Röhrenverstärkern mögliche Endstufenverzerrung auch bei erträglichen Lautstärken (je nach Raumgröße) nutzen zu können. Oder um auf einer größeren Bühne (100W), in mittleren (50W) oder kleinen (25W) Räumen dadurch ein etwa gleich bleibendes Klangspektrum (gleiche prozentuale Auslastung der eingestellten Leistung) bei jeweils geringerer Lautstärke zu erzielen.</p>
	DAMPING	<p>Hier kann man die Endstufendämpfung, und somit den Grundcharakter des Endstufen – Sounds verändern. Vom weichen, komprimierten Sound (HI) bis hin zu einem aggressiveren, direkteren, eher mitten- und höhenlastigeren und dadurch auch lauterem Sound (NO = keine Endstufendämpfung). Je weniger Damping, desto mehr kommt auch die Charakteristik / das Eigenleben der Lautsprecher zur Geltung</p>
	SPEAKERS	<p>Diese beiden Buchsen dienen zum Anschluss der Lautsprecherbox(en). Beide Buchsen sind parallel geschaltet. Je nach Impedanz der verwendeten Lautsprecher muss der OHMS – Schalter entsprechend eingestellt werden – siehe unten.</p> <p>ACHTUNG! Der Verstärker darf NICHT OHNE angeschlossenen LAUTSPRECHER betrieben werden.</p> <p>Ansonsten wird die Endstufe des Verstärkers einen schwerwiegenden, kostspieligen Schaden erleiden.</p> <p>Zum Lautsprecheranschluss sollten nur hochwertige, speziell als Lautsprecherkabel gekennzeichnete Kabel mit hochwertigen Steckern (z.B. von Neutrik®) verwendet werden. Keinesfalls Gitarrenkabel verwenden. Schlechte oder fehlerhafte Kabel oder Stecker können unter Umständen zu schlechtem Sound, aber auch zum Defekt der Endstufe führen!</p>
	OHMS	<p>Dient zum Anpassen der Endstufe an die angeschlossenen Lautsprecher. Die Impedanz kann 4, 8 od. 16 Ohm betragen. ACHTUNG! Es dürfen weder 4 Ohm unterschritten, noch 16 Ohm überschritten werden.</p> <p>Wird eine einzige Box angeschlossen muss auf den an der Box angegebenen Wert eingestellt werden.</p> <p>Bei Verwendung mehrerer Boxen ist darauf zu achten, dass diese die gleichen Impedanzen aufweisen. Der einzustellende Wert berechnet sich dann als <i>Impedanz einer Box / Anzahl der Boxen</i>.</p>
	LINE OUT	<p>An diese Buchse können weitere Geräte wie z.B. Endstufen, DI-Boxen (mit Speaker – Simulation) oder weitere Gitarrenverstärker angeschlossen werden.</p> <p>Das hier anliegende Signal wird am Lautsprecherausgang abgegriffen und daher auch durch die Endstufe und die Lautsprecher klanglich beeinflusst.</p> <p>ACHTUNG!</p> <p>Der Line Out darf nur verwendet werden, wenn eine Box angeschlossen ist.</p>

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

FERN-BEDIENUNG

MIDI Buchsen Nur bei Geräten mit MIDI – Interface vorhanden.
An MIDI IN kann ein MIDI – Fußschalter oder ein anderes MIDI – Steuerungsgerät angeschlossen werden.
MIDI THRU dient ggf. zum Weiterführen des MIDI – Signals an ein weiteres Gerät (an diesem wiederum an MIDI IN).
Als MIDI – Kanal ist OMNI – Mode eingestellt, es werden also alle Programmwechsel ausgeführt, egal auf welchem MIDI – Kanal das steuernde Gerät (z.B. MIDI – Fußschalter) sendet.

FOOTSWITCH Zum Anschluss des Nepomuk 6-fach Fußschalters NFS6-1.

INSERT LOOP

ALLGEMEIN Dieser serielle Effektweg befindet sich zwischen Gitarre und Vorstufe.
Er dient dazu, um Dynamik beeinflussende Effektgeräte (wie z.B. Kompressor, Verzerrer, Booster...) oder andere Bodeneffekte über den Fußschalter, MIDI oder entsprechend der Drehschalter-einstellung aktivieren zu können.
Oder auch, um Effektgeräte, die im ausgeschalteten Zustand den Sound verschlechtern, aus dem Signalweg nehmen zu können.

SEND An der SEND – Buchse liegt das Gitarrensignal an, welches in ein Effektgerät oder zum Stimmgerät geführt werden kann oder auch einen weiteren Verstärker speisen kann.

RETURN An der RETURN – Buchse wird der Ausgang des Effektgerätes oder der Effektgerätekette angeschlossen.
Wird hier ein kurzgeschlossener Klinkenstecker (Spitze & Ring verbunden) eingesteckt, ist der Verstärker bei Aktivierung der Insert Loop stumm geschaltet. Das ist z.B. beim Stimmen vorteilhaft.

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

3 MIDI

3.1 Was kann das Nepomuk MIDI – Interface?

Durch das Nepomuk MIDI – Interface, in Verbindung mit einem handelsüblichen MIDI – Footcontroller oder einem mit MIDI – Out ausgestatteten Multieffektgerät, können Sie Ihren Nepomuk Verstärker noch flexibler einsetzen.

Folgende Features stehen zur Verfügung:

- » Einfaches Speichern der eingestellten Kanäle, FX - Loops, Hall, etc. (je nach Verstärkermodell)
- » 128 Programmspeicherplätze (= MIDI – Patch od. Preset)
- » MIDI – Kanal im Omni – Modus (auf Anfrage einstellbarer MIDI – Kanal von 1-16 möglich)
- » Abruf der gespeicherten Presets über MIDI – Program Change
- » Kanal, FX, etc. umschalten über entsprechend belegte Fußtaster am MIDI – Controller (= Controller Change) möglich (diese Taster fungieren dann wie ein herkömmlicher Fußschalter)

3.2 Installation

Das Nepomuk MIDI – Interface ist entweder bereits Bestandteil des Verstärkers (je nach Modell), oder kann nachgerüstet werden.

Die Installation des MIDI – Interface kann nicht durch den Benutzer, sondern nur durch den Hersteller SCHMITRONIX audio technology oder durch hiervon autorisiertes Fachpersonal erfolgen, da hierzu das Gerät geöffnet werden muss.

3.3 Anschlüsse

MIDI – IN:

Zur Verbindung mit dem MIDI Out des Masters (Footcontroller od. ähnliches), oder MIDI – Thru eines anderen Gerätes (z.B. Multieffektgerät) in der MIDI - Kette.

An diesem Anschluss empfängt das MIDI – Interface die Befehle zum Programmwechsel.

MIDI – THRU:

Dies ist ein Ausgang zum Weiterverbinden mit dem MIDI – IN des nächsten Gerätes in der MIDI – Kette.

Hier werden die an der MIDI – IN – Buchse empfangenen Befehle 1:1 und ohne Verzögerung weitergeleitet.

Hinweise:

Schließen Sie MIDI – In nur an MIDI – Thru oder MIDI – Out des anderen Gerätes an.

Werden 2 MIDI – Out oder – Thru miteinander verbunden, kann dies zu Beschädigungen führen.

Manche Effektgeräte weisen am MIDI – Thru eine inakzeptabel hohe Verzögerungszeit der MIDI - Befehle auf, so dass das nachfolgende Gerät zu spät umschaltet. Hier kann man einfach Abhilfe schaffen, in dem man die Reihenfolge der Geräte in der MIDI – Kette ändert.

Anschlussbelegung:

Pin 4: MIDI – Signal +

Pin 5: MIDI – Signal –

Die Pins 1 – 3 nicht verwendet und intern auch nicht verbunden

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

3.4 Aufrufen der Presets / PLAY – Modus

Das MIDI – Modul befindet sich nach dem Einschalten des Verstärkers im PLAY – Modus, jedoch ohne ein Programm aufzurufen. Erst wenn am MIDI – Master (Footcontroller od. ähnliches) ein Programmwechsel erfolgt, schaltet das MIDI – Interface die auf diesem Programmplatz gespeicherten Funktionen.

Zum Aufrufen des gewünschten Presets muss am MIDI – Master (Footcontroller ...) einfach auf die gewünschte Programmnummer geschaltet werden.

Ist auf dem gewählten MIDI – Programmplatz noch keine Einstellung im MIDI – Interface gespeichert, bleibt die aktuelle Kanaleinstellung bestehen, jedoch alle anderen Schaltfunktionen werden ausgeschaltet (sofern diese nicht durch den Fußschalter oder die Drehschalter am Verstärker fix eingeschaltet sind).

Im PLAY – Modus können natürlich die Kanäle manuell am Verstärker umgeschaltet oder die gerade nicht aktiven Schaltfunktionen (Loops...) eingeschaltet werden, ohne dass dies das gespeicherte Preset verändert.

Weiters können die Kanäle und Schaltfunktionen auch über Tasten am MIDI – Controller manuell geschaltet werden, sofern dieser über entsprechend programmierbare Tasten verfügt (via Controller – Change 11 - 18).

3.5 Programmieren / LEARN - Modus

1. in den Learn – Modus wechseln:

MIDI – Taste min. 2 Sekunden gedrückt halten

Das MIDI – Interface wechselt in den Learn- oder Programmier- Modus und schaltet alle ev. vorher geschalteten Funktionen ab, die Kanaleinstellung bleibt aber wie vorher.

2. Einstellungen vornehmen

Gewünschten Kanal und Schaltfunktionen (FX – Loops, etc.) am Verstärker einstellen.

- Kanal wählen
- die FX – Loops können über Drehschalter (auf der Rückseite) eingeschaltet (auf „ALL“) werden (nach dem Speichern wieder auf „SWITCH“ zurück schalten)
- der Hall (falls vorhanden) kann durch kurzes, einmaliges Drücken der MIDI – Taste ein- & ausgeschaltet werden
- ev. Zusatzfunktionen am Verstärker per Tastendruck einschalten

Hinweis:

Die Einstellungen können auch über den normalen Fußschalter vorgenommen werden, jedoch sollten hier nach dem Speichern wieder alle Schalter ausgeschaltet werden.

3. MIDI – Programmnummer wählen

Am MIDI – Controller die gewünschte Programmnummer (Preset) wählen.

Falls auf die bereits eingestellte Programmnummer gespeichert werden soll, kann man sofort speichern.

4. Speichern

Sind alle gewünschten Einstellungen vorgenommen & die gewünschte MIDI – Programmnummer gewählt, zum Speichern die **MIDI – Taste min. 2 Sekunden gedrückt halten**.

Der Learn – Modus wird verlassen und das Gerät befindet sich wieder im Play – Modus.

Hinweis:

Sollte vor dem Speichern abgebrochen und wieder in den Play – Modus gewechselt werden, erfolgt dies durch „Doppel-Klick“ der MIDI – Taste.

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

3.6 Wichtige Hinweise

- » Verwenden Sie nur handelsübliche MIDI – Kabel mit 5poligen DIN – Steckern.
- » Schließen Sie diese nur an Buchsen an, welche für MIDI gekennzeichnet sind, ansonsten können die Geräte beschädigt werden.
- » Schließen Sie MIDI – In nur an MIDI – Thru oder MIDI – Out des anderen Gerätes an.
Werden 2 MIDI – Out oder – Thru miteinander verbunden, kann dies zu Beschädigungen führen.
- » Defekte Kabel oder labile Stecker können zu Störungen oder Fehlfunktionen der angeschlossenen Geräte führen.

3.7 MIDI – Funktionen

MIDI – Kanal:

Das Nepomuk MIDI – Interface befindet sich standardmäßig im **Omni – Modus**. Das heißt, es wird jeder relevante *Patch – Change* oder *Controller – Change* ausgeführt, egal auf welchem der 16 MIDI – Kanäle dieser Befehl gesendet wird. Auf Anfrage kann der MIDI – Kanal auch einstellbar gemacht werden.

Patch – Change:

Auch MIDI – Programmwechsel genannt. Dient zum Umschalten des Verstärkers, der Effektgeräte, etc. auf die gewünschte Programmnummer (= Preset).

Controller – Change:

Hiermit können über den MIDI – Controller die Kanäle und die anderen Schaltfunktionen des Verstärkers fernbedient werden, ohne dass ein Programmwechsel vorgenommen wird.

Folgende *Controller – Nummern* sind belegt:

- 11: Kanal 1 (Clean)
- 12: Kanal 2 (Crunch / OD)
- 13: Kanal 3 (Lead OD)
- 14: -
- 15: FX-Loop 1 (serielle Insert Loop)
- 16: FX-Loop 2 (parallele Loop)
- 17: -
- 18: Master 1 / 2

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

4 Wichtige Hinweise

4.1 Handhabung

Wird der Verstärker oft, mit kurzen Pausen, benutzt, sollte er zwischendurch nicht komplett abgeschaltet werden, sondern nur mittels Standby – Schalter stumm geschaltet werden. Dadurch müssen die Röhren nicht immer neu aufgeheizt werden, was deren Lebensdauer verlängert.

Nach dem Abschalten sollten die Röhren ca. 5 – 10 Minuten abkühlen, bevor der Verstärker transportiert wird. Heiße Röhren sind sehr erschütterungsempfindlich und auch leichte Stöße können zu Röhrenschäden führen.

Der Verstärker darf nicht in feuchter Umgebung betrieben oder gelagert werden und soll vor Staub geschützt werden. Z.B. Betrieb / Lagerung in feuchtem Keller vermindert die Lebensdauer des Verstärkers. Dies kann u. U. zum Verlust der Garantieansprüche führen.

Der Echtlederbezug sollte entsprechend gepflegt und schonend behandelt werden. Verschmutzungen sollten möglichst sofort mit einem feuchten Tuch, ggf. unter Zuhilfenahme von ein wenig sanftem Spülmittel, entfernt werden.

4.2 Röhren – Hinweise

Sollte die Blechummantelung (Anodenblech) in einer oder in beiden Endröhren teilweise glühen, muss der Verstärker sofort abgeschaltet und ein Röhren - Fachmann aufgesucht werden. Ansonsten könnte die Endstufe ernsthaften Schaden nehmen.

Die meisten heute produzierten Röhren sind von sehr hoher Qualität, was Klang und auch Lebensdauer betrifft. Es kommt jedoch in sehr seltenen Fällen vor, dass eine neue Röhre plötzlich und ohne vorher merkbare Anzeichen den Geist aufgibt. Hierfür kann der Hersteller leider keine Gewährleistung übernehmen. Alle Verstärker werden aber vor der Auslieferung im Hause SCHMITRONIX 24 Std. getestet, ein o. g. Röhrenausfall ist demnach sehr unwahrscheinlich.

4.3 Röhrentausch Endstufe

Endröhren sind Verschleißteile, welche, je nachdem, wie viel der Verstärker benutzt wurde, früher oder später Klangeinbußen aufweisen können. Klingt der Verstärker eher schlapp und nicht mehr so klar und direkt wie früher, liegt dies in den meisten Fällen an den Endröhren. Erhöhtes Brummen, Mikrofonie, Verlust an Höhen oder an der Leistung sind weitere Symptome.

Bei viel gespielten Verstärkern kann ein Tausch schon nach 1 – 2 Jahren sinnvoll sein.

Vorstufenröhren weisen in der Regel eine sehr viel höhere Lebensdauer auf. Sie können oft nach 10 oder 15 Jahren immer noch ungetrübt ihren Dienst tun.

ACHTUNG!

Falls ein Endröhrentausch innerhalb der Garantiezeit durchgeführt werden sollte – siehe Garantiebestimmungen!

Einen Endröhrentausch darf nur der Hersteller, ein Röhren – Fachmann oder eine mit der Elektrotechnik vertraute Person mit entsprechenden Vorkenntnissen unter Befolgung der unten angeführten Vorgehensweise vornehmen.

Weiters dürfen nur „gematchte“ Röhren, also nur gepaarte Röhren mit identischen Verstärkungswerten, und nur welche vom selben Hersteller verwendet werden.

Daher muss man in aller Regel beide Röhren gemeinsam tauschen, auch wenn aus irgendeinem Grund nur eine einzige defekt wäre. Es sei denn, man hat tatsächlich eine Röhre mit identischem Wert der noch funktionstüchtigen Röhre (falls ein „gematchtes“ Quartett gekauft wurde).

Da aber an sich gleiche, aber unterschiedlich gealterte Röhren (mit verschiedenen Betriebsstunden) sowieso unterschiedlich klingen, ist dringend anzuraten, immer beide gegen neue zu tauschen.

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

Ein Röhrentausch darf nur bei ausgeschaltetem Verstärker und abgekühlten Röhren erfolgen. Ansonsten besteht Verbrennungsgefahr, bzw. sind heiße Röhren empfindlich und könnten beschädigt werden.

Als Endröhren kommen hier von Werk her 6L6(GC) zum Einsatz. Es können bei Bedarf alle Derivate der Typen 6L6 (=5881), KT66 oder EL34 verschiedener Hersteller verwendet werden.

Vorgehensweise Endröhrentausch:

Damit das Gerät nicht geöffnet werden muss, befinden sich am Verstärkerchassis oberhalb des Netzschalters hinter dem abnehmbaren Grill 2 Messbuchsen und ein Potentiometer (durch ein Loch im Chassis zugänglich) zur Einstellung des Ruhestroms (Bias).

Hierzu wird noch ein Messgerät (Amperemeter oder Multimeter) mit einem eingestellten Messbereich von min. 200mA DC (Gleichstrom) und ein kleiner Flach – Schraubendreher benötigt.

Am Gerät darf kein Instrument angeschlossen sein. Der Lautsprecher muss angeschlossen sein.

Warnung!

Niemals das Messgerät bei eingeschaltetem Verstärker und auf Standby geschaltetem Standby – Schalter anstecken. An der roten Buchse liegt sonst eine gefährliche Spannung an!

Sollten während des Einstellvorgangs (laute) Störgeräusche oder starkes Brummen auftreten, muss sofort der Netzschalter abgeschaltet werden! In diesem Falle muss ein Röhrentechniker aufgesucht werden.

Schritte Endröhrentausch:

1. Der Verstärker muss abgeschaltet und die Röhren müssen kalt, Leistung auf 100W eingestellt sein.
2. Frontgrill abnehmen (ist mit Klettverschluss befestigt).
3. Die Endröhren gegen ein neues Quartett (identische Kennwerte!) tauschen.
4. Das schwarze Kabel (COM) des Messgerätes an der blauen Buchse (Masse) anschließen.
5. Das rote Kabel des Messgeräts an der roten Buchse anschließen.
6. Der Standby – Schalter bleibt auf Stellung OFF (stumm geschalten).
7. Den Netzschalter einschalten (durch das Aufheizen steigt jetzt der Messwert langsam an).
8. Mittels Schraubendreher den Ruhestrom auf einen Wert zwischen den in der Tabelle angegebenen Minimal- und Maximalwerten einstellen.
Der Messwert darf auf keinem Fall einen höheren als den angegebenen Maximalwert erreichen.
9. Nach ca. 5 - 10 Minuten wird ein stabiler Wert erreicht. Bis dahin den Wert am Messgerät im Auge behalten und ggf. nachjustieren!
10. Bevor das Messgerät abgesteckt wird muss der Verstärker abgeschaltet und der Standby – Schalter auf Spielbetrieb geschalten werden. Beide Buchsen sind jetzt auf Masse.

Type	Ruhestrom [mA]		
	minimal	nominal	maximal
6L6 (5881)	120	140	160
EL34	100	120	140
KT66	100	120	140

Nach einem Endröhrentausch sollte der Verstärker ca. 12 Std. oder mehr eingeschaltet bleiben (auch Standby auf Ein schalten), jedoch ohne angeschlossenem Gitarrenkabel oder Master auf 0. Somit werden die Endröhren „eingebraunt“, was die Lebensdauer der neuen Röhren deutlich verlängert.

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

4.4 Röhrentausch Vorstufe

In der Vorstufe arbeiten Röhren vom Typ 12AX7 (= ECC83). Da es hier viele Abwandlungen dieser Type mit unterschiedlichen Klangeigenschaften & Verstärkungswerten gibt, kann man ohne weiteres die Vorstufenröhre zum Experimentieren tauschen.

Hier ein kleiner Überblick über häufig verwendete Vorstufenröhren:

Hersteller	Typ	Beschreibung
Sovtek	12AX7WB	quasi „Standard-Röhre“, zuverlässig, ziemlich neutraler Sound ohne ausgeprägte Mitten, geeignet für Hi-Gain Schaltungen (wenn andere Röhren zu viel „matschen“) & sound-neutrale Schaltungen wie Effekte, Hall, Phasendreher
Sovtek	12AX7LPS	ähnlich 12AX7WB, etwas mehr Gain, etwas niedrigeres Rauschen. In diesem Verstärker allerdings nicht als V3 geeignet.
JJ	ECC83S	mittige Röhre, besonders in den Tiefmitten, gut geeignet für „twangy“ Clean, Blues & Hardrock – Sounds, zuverlässige hohe Qualität
Electro Harmonix	12AX7	etwas mehr Gain als die Sovtek 12AX7WB & LPS Sound: Bassbereiche etwas betonter, Höhen etwas bedeckter, niedriges Rauschen, für Clean- & Hi-Gain Sounds gut geeignet
Groove Tubes	12AX7 Mullard Design	angenehmer Vintage – Sound, aber nicht für Hi-Gain zu empfehlen
Svetlana / SED	12AX7	klanglich ähnlich der Elektro Harmonix 12AX7

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

5 Wichtige Sicherheitshinweise

Das Gerät wurde von SCHMITRONIX audio technology gemäß EN 60065 produziert und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Hinweise und die Warnvermerke beachten, die in der Bedienungsanleitung enthalten sind. Das Gerät entspricht der Schutzklasse I (schutzgeerdet) – Netzspannung 230V +/- 5%.

DIE SICHERHEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT UND LEISTUNG DES GERÄTES WIRD VON SCHMITRONIX audio technology NUR DANN GEWÄHRLEISTET, WENN:

- » Montage, Erweiterung, Neueinstellung, Änderungen oder Reparaturen von SCHMITRONIX audio technology oder von dazu ermächtigten Personen ausgeführt werden.
- » die elektrische Installation des betreffenden Raumes den Anforderungen von IEC (ANSI)-Festlegungen entspricht.
- » das Gerät in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet wird.

Warnung:

- » Der Verstärker darf nicht in feuchter Umgebung betrieben oder gelagert werden und soll vor Staub geschützt werden.
- » Wenn Abdeckungen geöffnet oder Gehäuseteile entfernt werden, außer wenn dies ohne Werkzeug möglich ist, können Teile freigelegt werden, die gefährliche Spannung führen.
- » Wenn ein Öffnen des Gerätes erforderlich ist, muss das Gerät vom Netz getrennt sein. Berücksichtigen Sie dies vor einer Wartung, vor einer Instandsetzung und vor einem Austausch von Teilen.
- » Abgleich, Wartung oder Reparatur am geöffneten Gerät unter Spannung darf nur durch eine autorisierte Fachkraft geschehen, die mit den verbundenen Gefahren vertraut ist.
- » Eine Verwendung von „geflickten“ Sicherungen oder Kurzschließen des Halters ist unzulässig.
- » Alle Sicherungen dürfen nur durch Sicherungen des selben Types & Wertes ersetzt werden.
- » Niemals die Schutzleiterverbindung unterbrechen.
- » Rückwände oder Abdeckungen mit Kühlschlitzen, sowie Röhren und deren Abdeckungen können im Betrieb und bis zu 15 Min. nach dem Abschalten des Gerätes so hohe Temperaturen annehmen, dass bei Berührung Verbrennungen nicht auszuschließen sind und sollten deshalb nicht berührt werden.
- » Der Verstärker muss so aufgestellt werden, dass immer für ausreichende Kühlung durch Luftzirkulation gesorgt wird. Die Kühlschlitze (Frontgrill und Rückwand) dürfen nicht verdeckt werden und es muss ein Abstand von mindestens 10cm zu Wänden oder anderen Gegenständen eingehalten werden.
- » Von Wärmequellen (Heizkörper, Ofen, etc.) fernhalten.

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

6 Garantie

Der Hersteller SCHMITRONIX audio technology gewährt auf dieses Produkt eine gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren ab Verkaufsdatum, sofern alle Hinweise in dieser Bedienungsanleitung befolgt werden.

Mittels beiliegender Registrierkarte **registrierte Kunden erhalten** jedoch eine über die gesetzliche Dauer hinausgehende **Garantie von 3 Jahren**. Nutzen Sie diese Chance, um diese zusätzliche Sicherheit zu erlangen!

Ob ein Garantiefall vorliegt, oder ob ein Schaden aus Kulanz kostenlos behoben wird, kann nur vom Hersteller eingeschätzt und entschieden werden.

Allenfalls entstandene Transportkosten werden vom Kunden getragen.

Garantie- oder Gewährleistungsansprüche können nur unter Vorlage des Kaufbelegs geltend gemacht werden. Weiters erlischt jeder Garantieanspruch, wenn das Gerät von nicht dem Hersteller angehörigem Personal oder von nicht durch den Hersteller zum Service zugelassenen Personen / Unternehmen geöffnet, modifiziert, repariert wurde sowie wenn ein Schaden durch einen innerhalb der Garantiezeit vorgenommenen Röhrentausch entstanden ist.

Von der Garantie ausgenommen:

- » Verschleißteile wie Röhren, Potentiometer, Sicherungen.
- » Schäden und Beeinträchtigungen, die durch äußere Einflüsse oder durch nicht sachgemäße Handhabung (siehe vorherige Kapitel) entstanden sind – z.B. oxidierte oder beschädigte Buchsenkontakte od. Röhrensockel aufgrund unsachgemäßer Handhabung oder Lagerung (feuchter Keller oder Raum).

NEPOMUK Super Rocket 100 - All Tube Guitar Amplifier

7 Konformität

Hiermit wird bestätigt, dass das Produkt mit der Typenbezeichnung

NEPOMUK Super Rocket 100

in Übereinstimmung mit der

EG-Richtlinie 73/23EWG Elektrische Betriebsmittel (Niederspannungsrichtlinie)

EG-Richtlinie 89/336/EWG Elektromagnetische Verträglichkeit

entwickelt, gefertigt und in Verkehr gebracht wurde.

Angewendete Normen:

EN 60065 Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte - Sicherheitsanforderungen

EN 50081-1 Fachgrundnorm Störaussendung Wohnbereich, Gewerbe, leichte Industrie

EN 50082-1 Fachgrundnorm Störfestigkeit Wohnbereich, Gewerbe, leichte Industrie

Martin Schmitzberger
Weng, am 17.06.2008

8 Kontakt

Bei Fragen zu unseren Produkten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an den Hersteller:

SCHMITRONIX audio technology
Martin Schmitzberger
Burgstall 2
4952 Weng / Innkreis
Österreich

Tel. +43 - 650 – 455 17 20
Fax. +43 - 7723 – 43 43 2
email: info@schmitronix.com

www.nepomuk-amps.com

www.schmitronix.com